

Mitteilung	7738/2025	Fachbereich 4 Herr Schlich
Neuer Betriebshof: Sachstandsmitteilung		
Folgenden Gremien zur Kenntnis: Bau- und Vergabeausschuss Haupt- und Finanzausschuss Stadtrat		

Information:

In der Sitzung am 08.09.2021 hat der Stadtrat mit der Vorlage 6514/2021 den Ankauf der Liegenschaft BICMA als Gebäudekomplex für den Betriebshof beschlossen, da dieser beim Hochwasser am 14./15.07. 2021 stark zerstört wurde, wodurch eine Nutzung nicht mehr länger erfolgen konnte.

Mit der Vorlage 6710/2022 wurde beschlossen, die Förderung des Landes Rheinland-Pfalz aus dem Wiederaufbauhilfefond zu beantragen. Die Bewilligung eines Zuwendungsbetrages von 3.158.648,00 € erfolgte am 06.04.2022. Hierin enthalten war der Ankauf, Umbauten im Bestand sowie der Neubau einer Kehrmaschinen- und Waschküche. Dieser Betrag beinhaltet außerdem eine Förderung in Höhe von 980 T€ für den Abbruch/Rückbau des durch das Schadensereignis zerstörten Betriebshofes „Im Bannen“.

Stand der Bauarbeiten:

Der Abbruch des alten Bauhofs „Im Bannen“ ist größtenteils durchgeführt. Das Gebäude der Straßenreinigung wird zurzeit noch benötigt und ist noch in Betrieb. Der Abriss ist nach Fertigstellung der neuen Halle am Standort Basaltweg vorgesehen.

Am neuen Betriebshof wurden die Umbauten größtenteils durchgeführt:

- Herrichten der Büroräume im 1.OG
- Einbau einer Lagerebene
- Einbau einer neuen Heizungsanlage mit Luft-Wasser-Wärmepumpen
- Der Umbau der Sanitärräume ist zu 80% durchgeführt

Im weiteren Verlauf stehen als nächstes die Arbeiten an den Außenanlagen und die Entwässerungsarbeiten mit dem Bau einer Regenwasserzisterne an (siehe dazu Vorlage 7741/2025 – „Neuer Betriebshof: Aussenanlagen, Entwässerung und Regenwassernutzung, Vorbereitende Vergabe“). In diesem Zuge finden auch die Erdarbeiten für den Neubau der Kehrmaschinen- und Waschküche statt.

Außerdem ist ein eingeschossiger Anbau mit Büroräumen für die Betriebshofverwaltung geplant.

Zeitplan

Die Ausschreibung der Arbeiten für die Außenanlagen und die Entwässerung ist für Mai vorgesehen mit Submission im Juni und anschließendem Start der Arbeiten. Im Anschluss daran erfolgt der Bau der Kehrmaschinen- und Waschküche.

Der Anbau der Büroräume erfolgt nach Abschluss der förderfähigen Arbeiten.

Finanzielle Auswirkungen:

Für das Projekt „Neuer Betriebshof“ stehen für 2025 auf der Haushaltsstelle 1143110-09600000-98 Mittel in Höhe von rd. 3.528.000 € zur Verfügung.

Das gesamte Projekt war ursprünglich veranschlagt mit 6.585.000 €.

Wie der beiliegenden Kostenübersicht zu entnehmen ist, betragen die aktuell ermittelten Kosten rd. 8,5 Mio. €.

Gründe für die Kostensteigerung sind:

- Komplette Neugestaltung des Entwässerungssystems mit umfangreicher Regenrückhaltung und Anschluss des rückwärtigen Bereichs ans Kanalsystem. Daraus resultierend muss auch die Pflasterfläche zu 80% erneuert werden – (s. dazu auch Vorlage 7741/2025 – „Neuer Betriebshof: Außenanlagen, Entwässerung und Regenwassernutzung, Vorbereitende Vergabe“)
- Die Erneuerung der Heizungsanlage verteuert sich
- Kostensteigerungen in einzelnen Gewerken, insbesondere in der Kostengruppe 400 – Technische Gebäudeausrüstung (Heizung, Elektroarbeiten)
- zusätzliche notwendige Arbeiten nach Anforderungen aus der Baugenehmigung
- Daraus resultierend Kostensteigerungen in der KG 700 - Baunebenkosten

Die Gesamtmaßnahme wird im Rahmen des Förderprogramms „Aufbauhilfe Rheinland-Pfalz“ gefördert. Die Förderung der Mehrkosten wurde bei der ADD beantragt. Der Antrag ist noch in Bearbeitung. Es gab eine Liste von Rückfragen seitens der ADD, die nähere Erläuterungen bestimmter Kostenpunkte erfordert.

Anlagen:

Anlage 1: Kostenübersicht